

Sanierung Botnang 1 -Franz-Schubert-Straße-

Ergebnisprotokoll

5. Sitzung der Begleitgruppe „Botnang1“ am 03. Dezember 2018 um 18.00 Uhr im Bezirksamt Botnang

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Tagesordnung

- Frau Smakaj eröffnet die fünfte Sitzung der Begleitgruppe Botnang1 und begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- Die Tagesordnung wird durch Herrn Dr. Friesecke vorgestellt.
- Es sind 10 Teilnehmer anwesend. Die Beschlussfähigkeit der Begleitgruppe wurde durch Herrn Dr. Friesecke festgestellt. Die Teilnehmerliste ist in **Anlage 1** beigefügt.

TOP 2: Verfügungsfonds, Diskussion und Abstimmung über weitere Projekte

Bereits durchgeführte Projekte

1. Spielmobil
Herr Company berichtet, dass das Spielmobil erfolgreich gebaut wurde. Die Materialkosten werden zu rd. 500 EUR aus dem Verfügungsfonds finanziert.
Das Spielmobil enthält Bänke und Spiele für draußen. Es soll im Frühjahr das erste Mal zum Einsatz kommen. Eine medienwirksame Eröffnung auf dem Markplatz ist für das Frühjahr 2019 ebenfalls geplant.
2. Botnanger Heimat
Frau Smakaj berichtet, dass die Zeitschrift „Botnanger Heimat“ zum 100. Geburtstag von Armin Schraft gedruckt und verteilt wurde. Sie ist bei der Botnanger Bevölkerung sehr gut angekommen. 1.000 EUR konnten aus dem Verfügungsfonds finanziert werden.

Neue Projektanträge:

Antrag zur Anschaffung eines Defibrillators für das Stadtgebiet

- Frau Leitzinger und Herr Dr. Friesecke berichten über den neuen Antrag. Wichtig ist, dass der Standort für den Defibrillator öffentlich zugänglich ist und dass es einen qualifizierten „Kümmerer“ gibt. Zudem sollen öffentliche Schulungen stattfinden, um die Bevölkerung über den Standort zu informieren und Hemmschwellen bei der Bedienung des Geräts abzubauen.
- Als Standort ist die Turnhalle der Franz-Schubert-Schule vorgesehen. Diese ist von 06:30 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.
- Die Schule kümmert sich um die Wartung.
- Für die Kosten werden 1.196 EUR veranschlagt. Da die Mittel aus dem Verfügungsfonds auf max. 1.000 EUR pro Projekt gedeckelt sind, soll der Differenzbeitrag über den Bezirksbeirat finanziert werden. Dieser hat sich hierzu bereits bereit erklärt.

- Frau Leitzinger kümmert sich um die Termine für die Schulungen.
- Der Antrag erhält 9 Zustimmungen, 1 Erhaltung und keine Gegenstimmen und wird damit beschlossen.

Ideen-Workshop zur Generierung weiterer Projektanträge

Herr Dr. Friesecke schlägt vor, im Frühjahr 2019 einen Ideen-Workshop zur Generierung weiterer Projektanträge anzubieten:

Format: Dialogorientierter Ideenworkshop

Teilnehmer: 15 bis 30 Teilnehmer*innen (Bürger*innen, KMUs, Verwaltung, lokale Initiativen, Vereine, etc.)

Ort: Heller Workshop-Raum mit Platz für Teamarbeit

Zeit: Ein Nachmittag von 14 bis 18 Uhr [*nachrichtlich: 5.4.2019*]

Ziel: Effektive und effiziente Erarbeitung von niedrighschwelligen Projektideen

Einbindung aller (notwendigen) Perspektiven zur Schaffung von tragfähigen Projekten

Aktivierung von Kreativität und Gestaltungspotential

Bürgerbindung

Gemeinschaft als „Ort des Miteinanders“

Der Workshop soll von Herrn Dr. Pfohl als Beteiligungsexperte moderiert werden.

Die Begleitgruppe äußert sich positiv zum Vorschlag. Die STEG wird sich gemeinsam mit Frau Smakaj um die weitere Koordination des Termins und Raumfindung kümmern.

TOP 3: Bolzplatz / Umgestaltung der zentralen Straßen
--

3.1 Bolzplatz

Herr Geilsdörfer gibt Auskunft zum aktuellen Stand:

- Lärmgutachten für vier verschiedene Bolzplätze in Stuttgarter Sanierungsgebieten wurden in Auftrag gegeben, so auch für den Bolzplatz in der Regerstraße in Botnang. Am 29. Oktober 2018 wurden Zwischenergebnisse vorgestellt. Das definitive Gutachten wird zum Ende des Jahres 2018 erwartet.
- Der Bolzplatz in Botnang liegt im Wohngebiet. Der von ihm ausgehende Lärm, insbesondere die so genannten Kommunikationsgeräusche, berühren insbesondere die Häuser Regerstraße 44 und 46. Ohne jegliche Verbesserungsmaßnahme sind auf diesem Bolzplatz nach derzeit geltendem Recht 40 so genannte Spielerstunden/Tag möglich.
- z.B.: 10 Nutzer könnten den Platz 4 Stunden am Tag benützen.
Alternativ 5 Nutzer könnten den Platz 8 Stunden am Tag benützen
- Es wären enorme Lärmschutzmaßnahmen notwendig: eine 8 m hohe und ca. 30 m lange Lärmschutzwand zu den Gebäude Regestraße 44 und 46.
- Eine weitere Messung müsste dann erfolgen, um die neuen Spielerstunden und damit die Öffnungszeiten festzulegen.

Anmerkungen aus der Begleitgruppe:

- Eine nur zeitweise Öffnung des Bolzplatzes wäre ein Rückschritt statt ein Fortschritt. Dies sollte unbedingt verhindert werden. Falls dies die Konsequenz ist, sollte man sich darüber Gedanken machen, den Bolzplatz im jetzigen Zustand zu belassen, damit der Bestandsschutz weiterhin greift. Zu überlegen wäre dann, nur den Belag des

Bolzplatzes auszubessern, wobei auch das als genehmigungspflichtige Baumaßnahme gewertet werden und damit den Bestandsschutz gefährden könnte.

Nächste Schritte:

- Das finale Gutachten soll in der nächsten Sitzung der Begleitgruppe vorgestellt werden.
- Anschließend wird über die weitere Vorgehensweise beraten.

3.2 Umgestaltung der zentralen Straßen

Herr Geilsdörfer gibt Auskunft zum aktuellen Stand:

- Die Ausschreibung der Verkehrsplanung zu den Straßenzügen befindet sich im Prozess.
- Zunächst wird nur die reine Verkehrsplanung ausgeschrieben. Die gestalterischen Aspekte werden zurückgestellt.

Anmerkungen aus der Begleitgruppe:

- Frau Smakaj bittet darum, dass die Verkehrsplanung in die Gesamt-Verkehrsplanung für den Stadtteil Botnang integriert wird. Es gibt weitere Straßen außerhalb des Sanierungsgebiets, die ebenfalls betroffen sind. Frau Smakaj wird diesbezüglich direkt auf die Verkehrsplanungsabteilung des Amts für Stadtplanung und Stadterneuerung zugehen.

Nächste Schritte:

- Nachdem der/die Planer/-in gefunden wurde, soll eine weitere Beteiligung stattfinden.

TOP 4: Spielanlage an der Kauffmannstraße/Belauweiher

Herr Geilsdörfer und Frau Seifert berichten zur Bürgerbeteiligung und geben Auskunft über die weiteren Schritte:

Am 25. Oktober 2018 um 16.00 Uhr hat sich die Themengruppe „Kinder & Jugend“ zum zweiten Mal getroffen.

Nachdem beim ersten Treffen am 4. Dezember 2017 Ideen und Wünsche der Bürger aufgenommen und diskutiert wurden, wurden diese Anregungen nun direkt vor Ort in einer gemeinsamen Bestandsaufnahme mit der Planerin Frau Schwarz lokalisiert. Trotz geringer Beteiligung (ca. 15 Personen) verlief die Beteiligung sehr positiv.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch Herrn Martin Holch vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung und Erläuterung der Vorgehensweise durch die Planerin Frau Christiane Schwarz erfolgte in zwei Gruppen eine Ortsbegehung der Spiel- und Parkflächen. Die Eindrücke wurden gesammelt und Anregungen der Bürgerschaft aufgenommen. Im Anschluss wurden die Ergebnisse zusammengefasst und fließen nun in die Entwurfsplanung mit ein. Die Ergebnisse des 2. Themengruppentreffen „Kinder & Jugend“ sind der **Anlage 2** zu entnehmen.

Nächste Schritte:

- 4. Quartal 2018: Auswertung der Ergebnisse durch das Planungsbüro
- 1./2. Quartal 2019: Vorstellung der Planung (Vorentwurf) mit Bürgerbeteiligung
- 3. Quartal 2019: Vorlage Entwurf nach Variantenprüfung und Abstimmungsrunden
- 4. Quartal 2019: Ausschreibung und Vergabe der Leistungen
- 1. Quartal 2020: Baubeginn

TOP 5: Haus der Jugend

Herr Geilsdörfer gibt Auskunft:

- Am 24. September 2018 fand eine Vorstandssitzung der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH statt, in der sich die Gesellschaft bereit erklärt hat, das „Haus der Jugend“ in Botnang zu bauen, sofern die Stadt Stuttgart sämtliche Kosten übernimmt. Dazu gehören auch die Kosten der Gesellschaft. Diese Bedingung wird mit den Referaten WFB und StU abgeklärt.
- Bei einem positiven Ergebnis dieser Abstimmung wird die Stadt mit ihrem Beauftragten *die STEG Stadtentwicklung GmbH* die bereits in die Wege geleitete europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen weiter betreiben.
- Im Frühjahr werden die Gesamtkosten für das „Haus der Jugend“ für den nächsten Doppelhaushalt 20/21 angemeldet.

TOP 6: Stand der Modernisierungsberatung

Frau Seifert berichtet über die aktuelle Situation:

- Die Nachfrage an privaten Sanierungsmaßnahmen ist in Botnang nach wie vor hoch. Zahlreiche private Eigentümer haben Interesse an Sanierungsmaßnahmen an Ihrem Gebäude.
- Über 55 Erstberatungen sind erfolgt. 28 Erneuerungserhebungen wurden durch den Bautechniker durchgeführt. 5 Vereinbarungen für die erhöhte steuerliche Abschreibung wurden abgeschlossen bzw. befinden sich in der Vorbereitung. Davon konnten drei bereits beendet werden. Drei umfassende energetische Erneuerungsvereinbarungen wurden abgeschlossen davon befindet sich eine Maßnahme bereits in der Finalisierung. Weitere Eigentümer stehen kurz vor dem Abschluss der Vereinbarung.
- Frau Seifert berichtet von den bereits fertiggestellten Modernisierungsmaßnahmen. Aus Datenschutzgründen werden diese im Protokoll nicht benannt.

TOP 6: Termine und Verschiedenes

- **Das nächste Treffen der Begleitgruppe wird am 11.03.2019 um 18.00 Uhr im Bezirksamt Botnang stattfinden.**
- **Für die weiteren Treffen wurden folgende Termine festgehalten:**
03.06.2019, 18 Uhr
16.09.2019, 18 Uhr
02.12.2019, 18 Uhr

Stuttgart, den 14.01./14.2.2019
Dr. Frank Friesecke / Kristin Seifert

Anlagen

- Anlage 1 Teilnehmerliste
Anlage 2 Ergebnisse 2. Themengruppentreffen „Kinder & Jugend“